

Inbetriebnahmeanleitung

CTC EcoPart i600M

Modulierende Erdwärmepumpe

400V 3N~

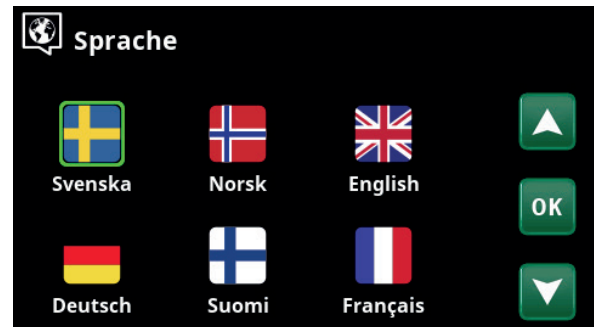


Installationsassistent

Beim Start des Systems und bei der Neuinstallation müssen einige Systemoptionen ausgewählt werden. Die dann angezeigten Dialogfelder werden unten beschrieben.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Anzeigemenüs finden Sie in der „Installations- und Wartungsanleitung“ des CTC EcoPart i600M.

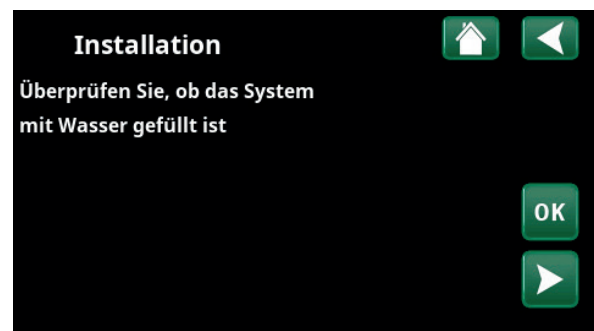
1. Sprache auswählen. Mit OK bestätigen.



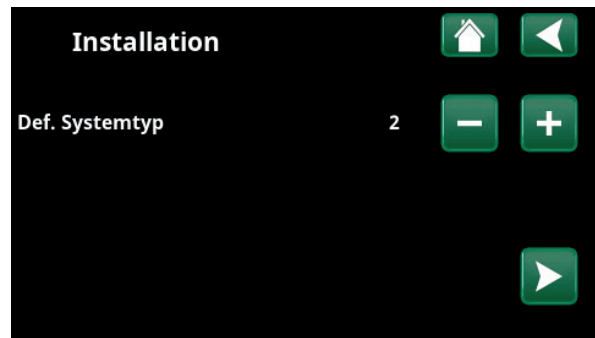
2. Land auswählen in dem die Anlage installiert ist. Mit OK bestätigen.



3. Überprüfen Sie, ob das System mit Wasser gefüllt ist, und bestätigen Sie mit „OK“ und dem Pfeil nach rechts.



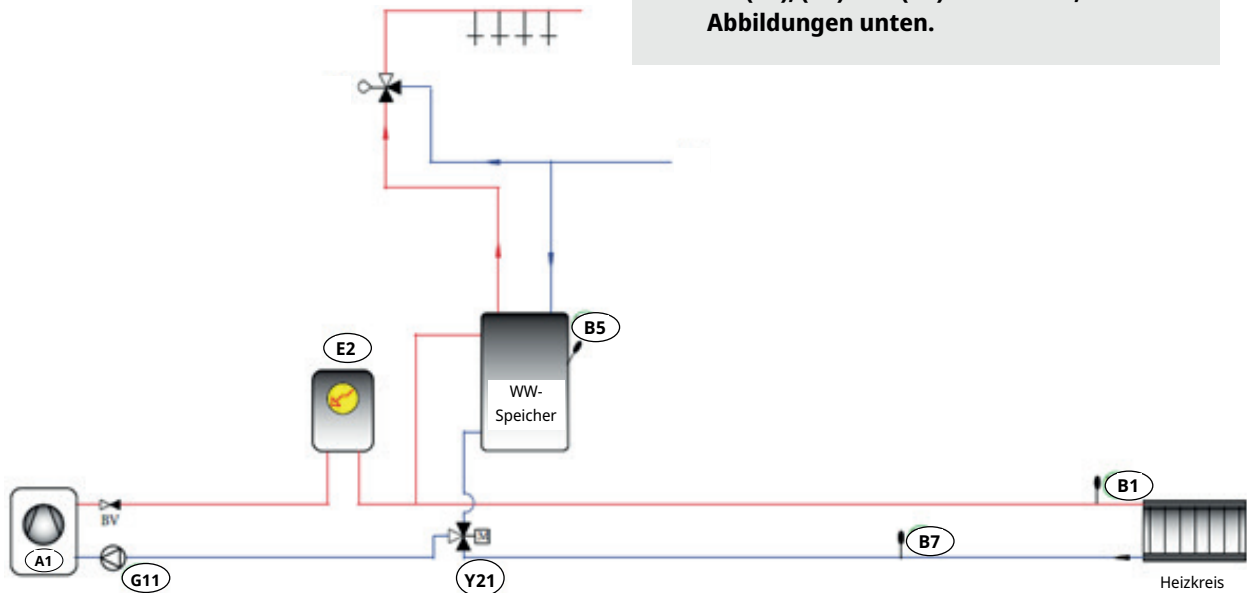
4. Wählen Sie mit den Plus/Minus-Schaltflächen (+/-) den Systemtyp aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Pfeil nach rechts.



Systemtyp 2

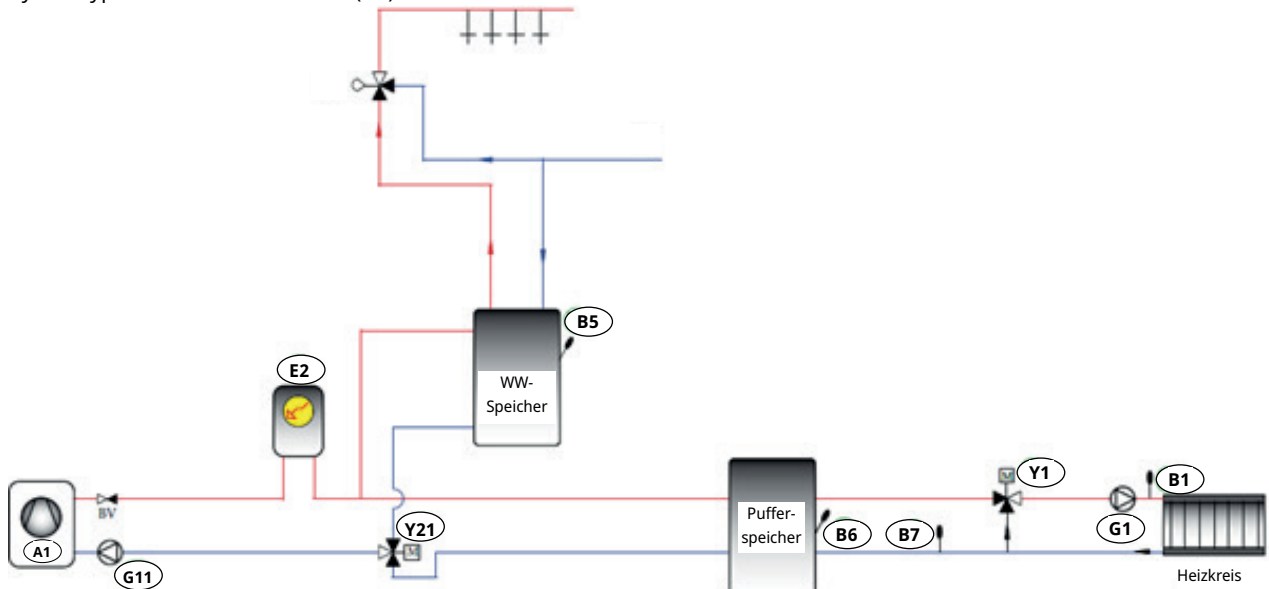
Wählen Sie den „Systemtyp“ 2 für eine variable Kondensierung, bei der die Wärmepumpe entweder den Warmwasserspeicher („WW-Speicher“) oder den Heizkreislauf füllen kann. Für die Inbetriebnahme des Systems ist kein zusätzliches Zubehör von CTC erforderlich.

Füllpumpe (G11), Elektro-Zusatzheizung (E2) und 3-Wege-Ventil (Y21) sind werkseitig im CTC EcoPart i600M installiert. Zusätzlich sind 3 Sensoren enthalten. Sie werden oft als (B1), (B5) und (B7) verwendet, siehe Abbildungen unten.



Systemtyp 4

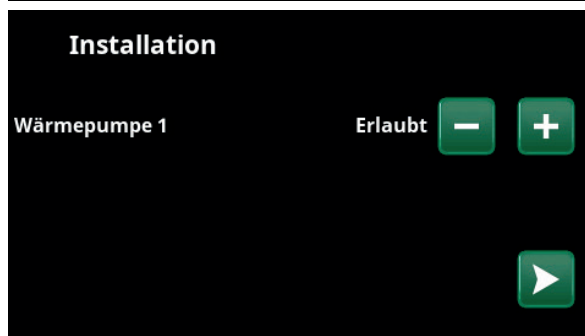
Alternativ kann der Systemtyp 4 mit einem Pufferspeicher und einer Mischventillösung für den Heizkreislauf ausgewählt werden. Beachten Sie, dass für diesen Systemtyp ein zusätzlicher Sensor (B6) erforderlich ist.



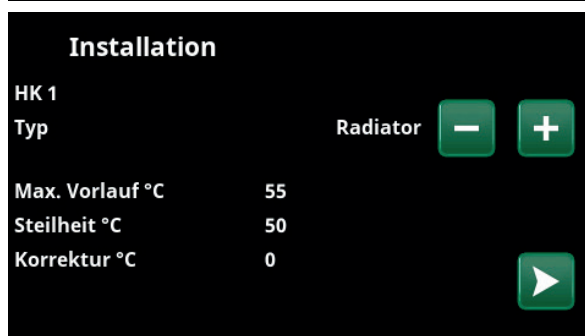
5. Legen Sie mit den Schaltflächen den WW-Speicher fest: Für „Ja“ drücken Sie plus (+). Für „Nein“ drücken Sie minus (-). Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Pfeil nach rechts.



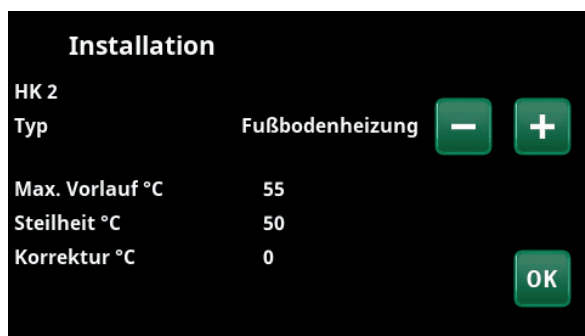
6. Geben Sie an, ob die Wärmepumpe 1 zulässig oder gesperrt ist. Für „Zulässig“ drücken Sie plus (+). Für „Gesperrt“ drücken Sie minus (-). Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Pfeil nach rechts.



7. Geben Sie an, ob Heizkreis 1 für Heizkörper oder Fußbodenheizungen gilt. Durch Klicken auf die Schaltflächen (+) und (-) schalten Sie zwischen „Heizkörper“ und „Fußbodenheizung“ hin und her. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Pfeil nach rechts.

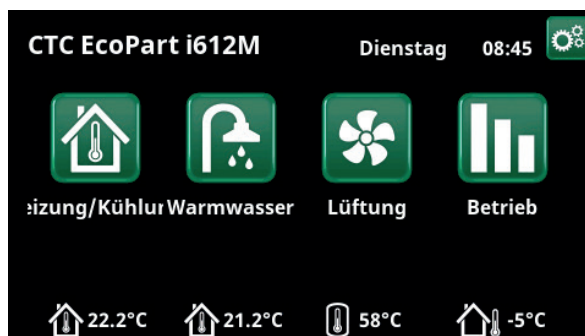


8. Ist Heizkreis 2 definiert, wird das entsprechende Menü für dieses System angezeigt. Schalten Sie für Heizkreis 2 zwischen „Heizkörper“ und „Fußbodenheizung“ hin und her und beenden Sie den Assistenten mit „OK“.



Beachten Sie, dass die Spezifikationen der werkseitig eingebauten elektrischen Zusatzheizung unabhängig von den oben getroffenen Auswahlen sind.

Anschließend wird die Wärmepumpe gestartet und das Hauptmenü (Startmenü) wird angezeigt. Je nachdem, was festgelegt wurde, werden verschiedene Symbole angezeigt.

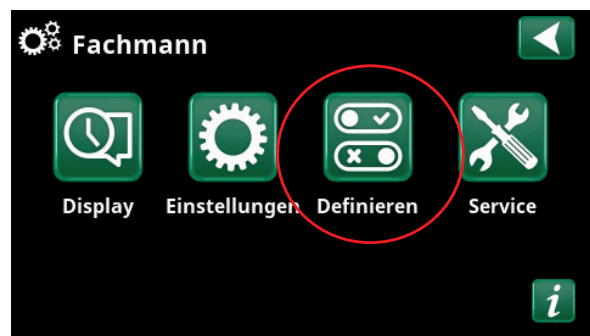


Handhabung von Alarmen

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird er im Startmenü angezeigt. Die häufigsten Alarmmeldungen sind:

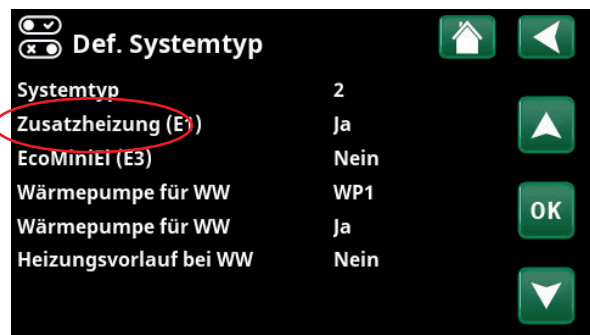
- [E002] Fühler Ext. Kessel (B9)
- [E007] Pufferfühler B6
- [E015] Kesselfühler (B10)

Um diese Alarme zurückzusetzen, tippen Sie auf die 3 Zahnräder oben rechts im Startmenü, um das Menü „Fachmann“ aufzurufen, und tippen Sie dann auf das Symbol „Definieren“.



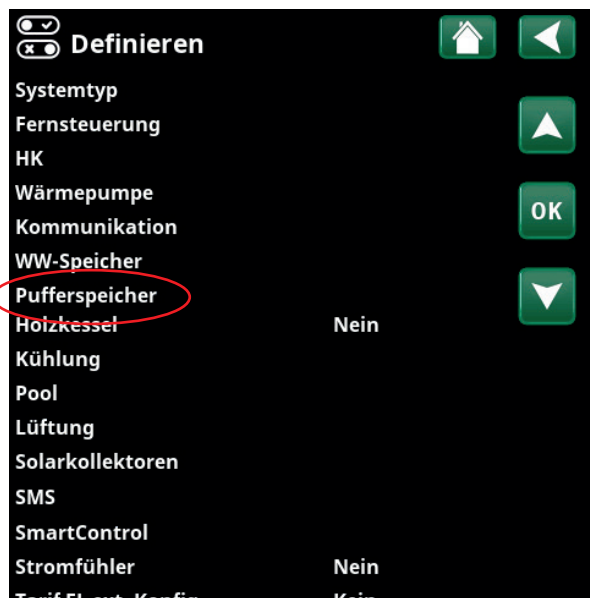
Menü Fachmann/Installateur.

Um den Alarm [E002] und/oder [E015] zurückzusetzen, wählen Sie „Def. Systemtyp“ und ändern Sie „Zusatzheizung (E1)“ von „Ja“ zu „Nein“. Mit „OK“ bestätigen.



Beispiel: Menü „Fachmann/Definieren/Systemtyp“.

Um den Alarm [E007] zurückzusetzen (wenn die Funktion „Pufferspeicher“ nicht festgelegt ist), klicken Sie im Menü „Definieren“ auf „Pufferspeicher“ und ändern Sie die Einstellung von „Ja“ zu „Nein“. Mit „OK“ bestätigen.



Beispiel: Menü „Fachmann/Definieren“.